

Protokollauszug

aus der
69. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.10.2003

öffentlich

**Top 6.6 Aufhebung der Haushaltssperre für Kulturträger
03/SVV/0180
geändert beschlossen**

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, diese Vorlage gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 7.28, DS 03/SVV/0742 zu behandeln, erhebt sich kein Widerspruch.

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt**.
(Die Fraktion SPD hat ihren Änderungsantrag im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften zurückgezogen.)

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der Vorlage **mit einer Änderung zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Schröter beantragt namens der Fraktion PDS:

Der 1. Satz des Beschlusstextes lautet:
Die Haushaltssperre für die Kultur-GmbH's wird auf 2 % reduziert.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 20 Ja-Stimmen,

Abstimmung:

Die von Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften empfohlene Änderung des 1. Satzes des Beschlusstextes mit dem Wortlaut:
Nach Maßgabe der jetzt vorliegenden Übersicht der Entsperrungsanträge (Stand 17.09.2003, siehe Anlage 1) wird die Haushaltssperre für Träger der Kultur auf insgesamt 4,32 % reduziert.

wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Nach Maßgabe der jetzt vorliegenden Übersicht der Entsperrungsanträge (Stand 17.09.2003 – siehe Anlage1) wird die Haushaltssperre für Träger der Kultur auf insgesamt 4,32 % reduziert.

Die Zuwendungsbescheide sind in dieser Höhe zu erteilen.
Die Haushaltssperre wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.